

Niederschrift

zur 4. Sitzung des Zweckverbandes Tourismusverband Biggesee-Listersee am Dienstag, 07.09.2021, im Sitzungssaal des Rathauses, Franziskanerstraße 6, 57462 Olpe

Sitzungsbeginn: 17:06 Uhr

Sitzungsende: 18:25 Uhr

Anwesend waren: Matthias Scholand (Vorsitzender, Stadt Meinerzhagen)
Sibille Niklas (Gemeinde Wenden, als Stellvertreterin für Fr. Hennecke)
Sebastian Heuel (Stadt Drolshagen)
Frank Burghaus (Hansestadt Attendorn)
Gregor Stuhldreier (Hansestadt Attendorn) (ab 17:38 Uhr)
Markus Harnischmacher (Hansestadt Attendorn)
Klarissa Hoffmann (Kreisstadt Olpe)
Regina Kühn (Kreisstadt Olpe, als Stellvertreterin für Fr. Holterhoff)
Jürgen Peter Sonsalla (Kreisstadt Olpe)
Michael Wrede (Kreisstadt Olpe)

der Vorsteher: Christian Pospischil (Bürgermeister der Hansestadt Attendorn)
der Stellv. Vorsteher: Peter Weber (Bürgermeister der Kreisstadt Olpe) (bis 17:06 Uhr)

die Geschäftsführerin: Imke Grotelüschen (Tourismusverband Biggesee-Listersee)
die Schriftführerin: Anne Reucker (Tourismusverband Biggesee-Listersee)

Entschuldigt: Alice Holterhoff (Kreisstadt Olpe)
Brigitte Hennecke (Stellv. Vorsitzende, Gemeinde Wenden)
Günter Schulte (Hansestadt Attendorn)
Bernd Strotkemper (Hansestadt Attendorn)
Eric Pfeiffer (Hansestadt Attendorn, als Vertreter für Hr. Strotkemper)
Tim Schneider (Tourismusverband Biggesee-Listersee)

Vor Sitzungsbeginn begrüßt zunächst Herr Bürgermeister Weber als Hausherr die Anwesenden im Rathaus der Kreisstadt Olpe und wünscht der Sitzung einen guten Verlauf. Terminbedingt kann er an dieser Sitzung nicht teilnehmen. Herr Scholand als Vorsitzender begrüßt sodann ebenfalls die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit sowie die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung fest. Die Tagesordnung sieht wie folgt aus:

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Amtseinführung und Verpflichtung der noch nicht verpflichteten Mitglieder der Zweckverbandsversammlung (Vorlagen- (Drucksachen-) Nr. ZVV 014/2021)
2. Genehmigung der Niederschrift vom 10.06.2021
3. Vorstellung des neuen Mitarbeiters des Tourismusverbandes Biggesee-Listersee
4. Bericht der Geschäftsführung
5. Bekanntgaben / Informationen
6. Anfragen
7. Einwohnerfragestunde

II. Nichtöffentlicher Teil

8. Genehmigung der Niederschrift vom 10.06.2021
9. Bekanntgaben / Informationen
10. Anfragen

I. Öffentlicher Teil

1. Amtseinführung und Verpflichtung der noch nicht verpflichteten Mitglieder der Zweckverbandsversammlung (Vorlagen- (Drucksachen-) Nr. ZVV 014/2021)

Der Vorsitzende begrüßt Frau Regina Kühn als stellvertretendes Mitglied für die Kreisstadt Olpe in der Zweckverbandsversammlung. Frau Kühn wird durch den Vorsitzenden in ihr Amt eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet. Hierzu spricht der Vorsitzende folgenden Verpflichtungstext:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle des Zweckverbandes Tourismusverband Biggesee-Listersee erfüllen werde.“

Frau Kühn spricht die Formel nach und wird somit verpflichtet.

2. Genehmigung der Niederschrift vom 10.06.2021

Es ergeben sich keine Ergänzungen oder Änderungswünsche.

Beschluss: Die Niederschrift vom 10.06.2021 wird genehmigt.

Beratungsergebnis: Einstimmig, keine Enthaltungen

3. Vorstellung des neuen Mitarbeiters des Tourismusverbandes Biggesee-Listersee

Frau Grotelüschen stellt Herrn Tim Schneider als neuen Mitarbeiter beim Tourismusverband Biggeseelistersee vor, da Herr Schneider krankheitsbedingt nicht anwesend ist. Er hat am 02. August 2021 in Vollzeit angefangen. Somit hat der Tourismusverband nun insgesamt wieder 2,5 Personalstellen besetzt.

4. Bericht der Geschäftsführung

Frau Grotelüschen hält ihren Bericht anhand einer Präsentation. Diese wird der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Präsentation der Geschäftsführung. Die sich anschließende Diskussion wird in der Niederschrift nur in zusammengefasster Form wiedergegeben (Ergebnisprotokoll).

Herr Pospischil nimmt Bezug auf die Corona bedingt stark eingebrochenen, statistischen Übernachtungs- und Gästezahlen bis Juni 2021 und sieht der Zukunft optimistischer entgegen. Zwar seien die Sommerferien verregnet gewesen, nach Rücksprache mit einem Hotelier aus Attendorn sei der August für ihn allerdings dennoch der umsatzstärkste Monat gewesen und viele Gäste seien in die Region gekommen. Daher sei der Sommer trotzdem akzeptabel gewesen. Nur der Geschäftsreisetourismus sei noch nicht wieder in Gang gekommen.

Frau Grotelüschen ergänzt, dass die Ferienwohnungen und Campingplätze in den Ferien gut gebucht waren, die Zahlen ab Juli 2021 sind allerdings noch nicht veröffentlicht worden. Dennoch seien die umsatzstarken Feiertage wie Ostern, Pfingsten und Christi Himmelfahrt verloren und dies könne der Sommer bzw. ein guter Herbst auch nicht wieder aufholen - auch wenn es im Natur-Erlebnisgebiet Biggeseelistersee ausgezeichnete und teils preisgekrönte Campingplätze mit interessanten und außergewöhnlichen Übernachtungsangeboten gäbe.

Laut Einschätzung von Herrn Sonsalla werde der Geschäftsreiseverkehr nur noch einen Wert von 30-40 % vor Corona erreichen. Er regt ebenfalls außergewöhnliche Übernachtungskonzepte, wie z. B. die Baumhäuser in Oberhundem, an, für die hier dann entsprechende Investoren/Gastronomen gefunden werden müssten. Weiterhin regt er eine Zusammenarbeit mit dem Verkehrssicherheitszentrum Olpe an. Hier habe sich im letzten Jahr die Hauptgeschäftsführung verändert und eine Marketingzusammenarbeit könne eventuell für den Tourismusverband förderlich sein. Frau Reucker teilt mit, dass bereits eine Zusammenarbeit hinsichtlich Gastgeberverzeichnis und Homepage bestehe und bedankt sich für den Hinweis, möglicherweise eigene Werbung des Tourismusverbandes am Verkehrsübungsplatz zu platzieren. Der Tourismusverband wird Kontakt mit Herrn Springob aufnehmen.

Frau Hoffmann ergänzt, dass auch die Tourist-Information Olpe spürbar weniger Touristen bedient habe. Hingegen ergab ein Austausch mit den Freizeitstättenbetreibern, dass der Tagestourismus im Sommer als gut empfunden worden sei. Zudem ergänzt sie, dass sie sich mit den neuen digitalen Stadtrundgängen beim ADAC Tourismuspreis in NRW 2021 beworben habe und dort bereits in die engere Auswahl gekommen sei.

Herr Wrede teilt mit, dass in Olpe-Sondern im Ortskern kaum Stellplätze für Tagestouristen mit Wohnmobilen vorhanden seien. Frau Grotelüschen stimmt Herrn Wrede zu, dass die vorhandenen Wohnmobilstellplätze außerhalb der Campingplätze immer sehr gut nachgefragt und gebucht seien, z. B. die Stellplätze am Freizeitbad Olpe oder die neuen Stellplätze in Olpe-Stade. Es wäre zu überlegen, noch

weitere Stellplätze in den Städten zu schaffen. Die Nachfrage sei sicherlich gegeben. Frau Niklas ergänzt, dass die vier Stellplätze in Wenden ebenfalls immer gut gebucht seien.

Der Zweckverbandsvorsteher und der Vorsitzende bedanken sich für die konstruktiven Diskussionen zu den verschiedenen Themen.

5. Bekanntgaben / Informationen

Es ergeben sich keine Bekanntgaben.

6. Anfragen

Herr Wrede fragt nach, wer für die touristische Beschilderung, konkret die Radbeschilderung in Olpe-Sondern, zuständig sei. Frau Grotelüschen teilt mit, dass der Tourismusverband gerne beratend zur Seite steht, wenn nachgefragt wird, zuständig sei die jeweilige Kommune – in diesem Fall Herr Thomalla von der Kreisstadt Olpe.

Herr Stuhldreier bringt drei Anfragen ein:

1) Die Fußgängerbeschilderung in Attendorn weise einige inhaltliche Lücken auf, beispielsweise werde u.a. der Spielplatz an der Schiffsanlegestelle Biggedamm nicht dargestellt. Dies habe er bereits mehrfach der Hansestadt zugetragen, hier sei bislang aber keine Reaktion erfolgt. Daher möchte er die Chance nutzen, dies ebenfalls an den Tourismusverband heranzutragen. Vielleicht könne von Seiten des Tourismusverbandes, wenn auch nicht konkret zuständig für die Beschilderung, der nötige Druck auf die Notwendigkeit einer vollständigen Beschilderung schöner Freizeitangebote ausgeübt werden. Herr Pospischil teilt mit, dass das Fußgängerleitsystem bereits 8-10 Jahre alt sei und dieses an der einen oder anderen Stelle aktualisiert werden müsse.

2) Es sei ihm vermehrt zugetragen worden und er habe es auch selbst erlebt, dass die zusätzlichen neuen (Arbeits-)Schranken des Ruhrverbandes an den Bigge- und Lister-Randwegen häufig geschlossen seien – auch abends und am Wochenende, also zu Zeiten, an denen sicherlich nicht mehr gearbeitet würde. Frau Grotelüschen berichtet, dass nach Kenntnis des Tourismusverbandes diese Schranken z. B. für kurzfristig anberaumte Baum- und Pflegearbeiten oder Instandsetzungsarbeiten angebracht worden seien. Sie werde nachfragen, wie häufig dies vorkomme oder ob die Öffnung der Schranken möglicherweise vergessen worden sei. Bislang sei die Zusammenarbeit mit dem Ruhrverband in den letzten sieben Jahren aber immer hervorragend und problemlos gewesen. Herr Scholand bestätigt Herrn Stuhldreier in seinen Aussagen. Herr Sonsalla erklärt, dass es eine Verkehrssicherungspflicht bei Forstarbeiten gebe, die auch über die eigentliche Arbeitszeit hinausgehe, beispielsweise wenn Baumstämme nach dem Fällen liegen bleiben und rutschen können. Herr Stuhldreier würde sich im Fall von Arbeiten einen Informationszettel an den Schranken wünschen, da bei sinnvoller Aufklärung auch sicherlich mehr Verständnis entgegengebracht würde.

Anmerkung der Schriftführerin: Nach einem Gespräch von Frau Grotelüschen mit Herrn Stötzel vom Ruhrverband teilte dieser mit, dass die kleinen Schranken am Randweg bei Arbeiten in der Regel morgens

zugesperrt und abends wieder aufgesperrt werden. In Einzelfällen kann diese Sperrung auch länger andauern.

3) Er fragt Frau Grotelüschen, welchen Mehrwert der Tourismusverband Biggesee-Listersee gegenüber dem Sauerland-Tourismus e.V. aus Sicht eines Gastes bietet, wenn dieser sich allgemein über das Sauerland informiert oder sich auf der Homepage www.sauerland.com befindet, da dort die Region Natur-Erlebnisgebiet Biggesee-Listersee und der Zweckverband konkret nicht dargestellt werden. Frau Grotelüschen berichtet, dass der Sauerland-Tourismus e.V. der Dachverband sei, der alle Orte im Sauerland darstellt, nicht aber die Regionen. Dies werde sie aber, zusammen mit unserer Nachbarregion Oben an der Volme, erneut anregen.

Herr Harnischmacher fragt an, ob es eine Möglichkeit gebe, den Bigge-Lister-Radring als Biggesee-Schleife an den Sauerland-Radring anzuschließen. Dies sei in der Vergangenheit ja bereits mehrfach in Angriff genommen worden, aber offenbar sei dies von Seiten des Sauerland-Tourismus e.V. nicht gewollt. Frau Grotelüschen bestätigt, dass es bereits mehrfach Gespräche zu diesem Thema gegeben habe. Herr Pospischil bestätigt dies ebenfalls, es sei sogar bereits ein Logo ausgesucht worden. Dann sei das Thema doch wieder verworfen worden, da eine Verwässerung des Sauerland-Radrings durch zu viele andere Teilstrecken und Abstecher befürchtet würde. Herr Burghaus teilt mit, dass auf der Homepage des Sauerland-Radrings der Bigge-Lister-Radring als Biggesee-Schleife bereits als Ausflugstipp benannt werde. Dass es zu keiner konkreten Anbindung an den Sauerland-Radring komme, liege daran, dass dieser sich auf einer alten Bahnschleife befinde und bei uns das Thema Bahn nicht bespielt werden könne. Die Hansestadt Attendorn habe dies bereits in der Vergangenheit durch den Stadtarchivar überprüfen lassen, um doch mitmachen zu können. Leider sei dies nicht der Fall und stelle somit ein Ausschlusskriterium dar. Es sollen weitere Gespräche mit dem Sauerland-Tourismus e.V. geführt werden, um alternative Marketingkonzepte für die Biggesee-Schleife auszuarbeiten.

7. Einwohnerfragestunde

Es ergeben sich keine Anfragen.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 18:25 Uhr.

Attendorn, 07.09.2021

Der Vorsitzende der
Zweckverbandsversammlung

Die Schriftführerin
Im Auftrag

Matthias Scholand

Anne Reucker